

- Preise zuzüglich Energie – und Mautkosten (E+M) am Tage der Lieferung, wenn nicht separat aufgeführt. Bei Preisstellung inkl. E+M gelten die zur Zeit gültigen E+M-Zuschläge, diese ändern sich alle 3 Monate und können je nach Ausführungszeitraum höher oder niedriger ausfallen.
- Werden ihrerseits komplette Leistungsverzeichnisse (LV) übermittelt ohne Bezug auf die Details zum Glas gelten unsere Angebote vorbehaltlich des gesamten LV - Inhaltes.
- Soweit nicht anders angegeben sind bei Float und VSG – Gläsern Schnittkanten und bei ESG / TVG –Gläser die Kanten gesäumt angeboten. Bei dicken Gläsern und großen Scheibengewichten empfiehlt sich wegen des Unter- bzw. Überbruches und der Toleranzen eine entsprechende Kantenbearbeitung. Wir empfehlen zumindest die Standkanten ab einem Scheibengewicht von 100kg/m zu säumen, Zulage ca. 3,00 €/lfm. pro Glasscheibe.
- Durch die Be – und Weiterverarbeitung von Glas, insbesondere Isolierglas kann es zu Rückständen auf den Kanten und den äußeren Seiten kommen. Dies ist zu berücksichtigen, wenn auf diesen Flächen z.B. Verklebungen o.ä. aufgebracht werden. Wir empfehlen vor der Verarbeitung eine Überprüfung der Flächen. Nachdem Silikon und andere Dichtstoffe heute sehr oft nicht kontrollierbare Bestandteile haben, die zur Beschädigung des Randverbundes auch im Bereich Butyl führen, muss der Weiterverarbeiter gewerblicher und privater Art dafür Sorge tragen, dass das von ihm angewandte Silikon oder auch andere Stoffe, sowie Verklotzungsmaterial, mit dem gelieferten Randverbund verträglich (kompatibel) sind. Diese Verträglichkeitszusage sollte Ihnen schriftlich vorliegen. Solche Beschädigungen können auch bei VSG und Sondergläser auftreten.
- Angegebene technische Werte beziehen sich nur auf das Glas und im Standardaufbau, wenn nicht separat für die einzelnen Glastypeen ausgewiesen. Die technischen Werte sind abhängig von den Glasgrößen (Prüfmaß) und der jeweiligen Einbausituation, daher können Abweichungen auftreten. Ug-Werte wurden nach DIN EN 673 für den senkrechten Einbau ermittelt. Aus physikalischen Gründen verschlechtert sich der Ug-Wert von Isolierverglasungen bei geneigtem Einbau, in Abhängigkeit vom Neigungswinkel. Ug-Werte für bestimmte Neigungswinkel in der konkreten Einbausituation können wir auf Anfrage nach DIN EN 673 ermitteln. Auch können wegen der Toleranzen der Eingangsgrößen Abweichungen vom berechneten Wert von bis zu 0,1 W/m²K auftreten. Angaben zu Ug-Werten für senkrechte und geneigte Gläser erhalten Sie auf Ihre Nachfrage.
- Unsere Empfehlung ist eine einheitliche Glasdicke in der Fassade, da durch die Eigenfarbe des Glases (Grünanteil) unerwünschte Farbeindrücke durch unterschiedliche Glasaufbauten entstehen können.
- Bei einer Ausführung von Weißglas (eisenoxydarmes Glas) möchten wir darauf hinweisen, dass die technischen Schichten für Sonnenschutz und Wärmeschutz auf Floatglas eingestellt sind, daher kann der bekannte Farbeindruck nur hier erreicht werden. Bei Beschichtungen auf Weißglas kann es zu anderen unerwünschten Farbnebeneffekten kommen, in der Regel eine Rotverschiebung. Dies ist kein Reklamationsgrund.
- Bei Bemusterungen durch z.B. Handmuster können auf Grund von Produktionskampagnen, Scheibendicken, Scheibenzwischenräumen, Objektumgebung und Scheibengrößen Abweichungen zu den Originalscheiben auftreten. Daher unsere Empfehlung, die Scheiben in einer Musterfassade zu beurteilen.
- Bei der Ausführung von ESG ist der HS-Test nicht automatisch enthalten, die Notwendigkeit muss überprüft werden, es sei denn, es ist als ESG-H aufgeführt. Ebenfalls ist bei vorgespannten Gläsern (ESG/TVG) zu berücksichtigen, dass es, insbesondere bei Dicken ab 12mm, zu Rolleneindrücken kommen kann, diese sind technisch nicht zu vermeiden. Trotz des Einsatzes von ESG – H sind Spontanbrüche durch Einschüsse nicht zu 100 % auszuschließen. Für die Ausführung von ESG oder TVG empfehlen wir Arcon Topview, arcon topview verhindert sichtbare Anisotropien und sorgt für ein homeges Erscheinungsbild.
- Bei ESG-Gläsern mit Alarmspinnen ist zu berücksichtigen, dass grundsätzlich die Ausführung als verdeckt liegende Alarmspinne ausgeführt wird (Alarmspinne wird von der Konstruktion/ Profil abgedeckt). Wünscht der Auftraggeber eine sichtbare Alarmspinne muss dies separat vermerkt werden, die Ausführung erfolgt dann je nach Hersteller – auch als Dummy.
- Mindestberechnungsfläche 0,5 m².
- Abrechnung erfolgt 3:3 (die cm werden auf durch 3 teilbare Maße aufgerundet).
- Gewährleistung 5 Jahre auf die Durchsicht und Dichtigkeit des Isolierglases.
- Keine Garantie auf Glasaufbau – und Dickenermittlung, da die genaue Einbausituation nicht bekannt ist. Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass wir das Gesamtprojekt nicht kennen mit den Gegebenheiten vor Ort und den Anforderungen an den Baukörper. Wir gehen davon aus, dass die notwendigen technischen, gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen und damit auch die für das einzusetzende Glas und dessen Komponenten zugrunde liegenden Toleranzen und Eigenschaften beachtet wurden bzw. werden.
- Beim Einsatz von Sonnenschutzgläsern, speziell im DreifachIsolierglasbereich kann es unter Umständen zu erhöhten Lasten, speziell Klimabelastungen kommen. Dies ist abhängig von den Maßen und dem zum Einsatz kommenden Glas (hohe Absorption). Ebenfalls betroffen sind die sogenannten Verbundfenster und es sollte der Einsatz von ESG/ TVG mit ihrem statischen Nachweis überprüft werden.

glas■contur · Parkstraße 112 · D-13086 Berlin

- Keine Preisgarantie, wenn keine genauen Mengen und Maßangaben angegeben sind, hier werden die Durchschnittsquoten für Verschnitt usw. zu Grunde gelegt.
- Bei Änderungen von Mengen, Stückzahlen und Maßen erfolgt eine Neukalkulation.
- Modellzuschläge laut Liste, Sonderformen auf Anfrage. Hierbei ist die Berechnungsgrundlage das kleinste umschriebene Rechteck.
- Preise gültig bei Abnahme der Gesamtangebotssumme, bei Teilbeauftragung behalten wir uns eine Preiskorrektur vor.
- Bei Glassonderkonstruktionen sind in unseren Preisen keine statischen Nachweise, Prüfscheiben für Sonderversuche, sowie Kosten für die Erlangung der Zustimmung bei der Bauaufsicht enthalten.
- Lieferzeiten nach Vereinbarung.
- Die Anlieferungen erfolgen ohne Kranentladung ab Werk, bei voll ausgelasteten LKW's nach Absprache.
- Anlieferungen mit Selbstentladung müssen abgestimmt werden und es sind folgende Hinweise zu beachten, um einen reibungslosen Ablauf der Anlieferung per Sattelzug oder KRAN LKW mit Anhänger zu gewährleisten. Es muss eine entsprechend angemessene Zufahrtsmöglichkeit für den LKW gewährleistet sein (Länge 16,50 m, Höhe 4 Meter, Breite 3,50), Für die Anlieferung ist eine gerade Zufahrt und ein gerader fester Untergrund (z.B Beton, Asphalt, verdichteter Boden) erforderlich, um eine Anfahrt sowie die Standsicherheit zu gewährleisten. Eine Selbstentladung kann grundsätzlich nur auf einen betonierten oder asphaltierten ebenen und geraden Untergrund erfolgen. Zusätzlich muss neben dem LKW ein verdichteter Platz von 3,50 Metern zur Verfügung stehen, um die Stützen für die Selbstabladung ausfahren zu können. Der Wendekreis beträgt ca. 20 Meter. Die Entladung der Glasgestelle erfolgt sofern keine anderen vertraglichen Regelungen oder sonstige Vereinbarungen bestehen immer neben dem LKW auf einen dafür geeigneten festen und ebenen Untergrund. Dabei ist für jede Anlieferung ein fester Abladeplatz durch den Kunden vorzugeben. Die Abladung erfolgt dabei durchgängig in einen einem Stück. Bauseitige Verzögerungen und Behinderungen gelten als Wartezeiten. Die Leergestelle sind durch die Kundenfirma vollständig am Abladeplatz zur Verfügung zu stellen, so dass Sie direkt nach dem Entladevorgang vom LKW aufgenommen werden können. Wird eine Anlieferzeit vereinbart, muss durch den Kunden gewährleistet werden, dass der LKW zu diesem Zeitpunkt entladen wird bzw. die Selbstentladung beginnen kann. Stand- und Wartezeiten auf Grund von Verzögerungen auf der Baustelle werden ab 30 Minuten mit einem Satz von 40 Euro für jede angefangene Stunde netto berechnet. Stand- und Wartezeiten werden auf den Lieferscheinen dokumentiert. Eine bauseitige Entladung muss sofern nicht anders vereinbart innerhalb von 2 Stunden erfolgen. Darüber hinaus gehende Zeiten gelten als Standzeiten und werden entsprechend berechnet. Es muss vom Kunden sichergestellt werden, dass sich nie mehr als 30 nicht abholbereite Gestelle auf der Baustelle befinden. Der Kunde muss sicher Stellen, dass ab der dritten Anlieferung regelmäßig Leergestelle mit zurück genommen werden können. Der Kunde muss gewährleisten, dass ein Ansprechpartner auf der Baustelle für die Unterzeichnung der Lieferscheine (einschließlich Stempel) zur Verfügung steht. Steht dieser nicht zur Verfügung, kann keine Anlieferung erfolgen.
- Erfolgt die Anlieferung mit einem Innenlader gelten besondere Bedingungen diese bitte separat erfragen, da es je nach Glasausführungen unterschiedliche Möglichkeiten gibt.
- Bei Anlieferungen sind die Scheiben auf Bruch zu kontrollieren und auf den Lieferpapieren zu vermerken. Spätere Bruchmeldungen können von uns nicht akzeptiert werden.
- Gerüst und Kran sind bauseits zu stellen.
- Unsere Liefertermine sind stets verbindlich. Bei der Be- und Weiterverarbeitung hochwertiger Glaserzeugnisse für das Bauwesen sind Ausfälle durch Bruch und Qualitätsmängel nicht auszuschließen. Aus diesem Grund lehnen wir die Übernahme von Folgekosten aus verspäteter oder nicht komplett gelieferter Aufträge ab. Die Nachlieferungen werden schnellstmöglich erfolgen. Wir verweisen hierzu nochmals auf unsere AGB's.
- Eine Farbgleichheit von Gläsern kann nicht zu 100% gewährleistet werden, dies gilt insbesondere für Nachlieferungen.
- Bei siebbedruckten Gläsern, sowie emaillierten Gläsern ist eine Wolkenbildung nicht immer auszuschließen, dies wird besonders bei hinterleuchteten Fassaden sichtbar. Ist der Siebdruck als Zulage per m² ausgewiesen bezieht sich dieser Zuschlag auf die Bruttoglasfläche.
- In den Kosten der Siebherstellung ist nur die Erstellung des Designs enthalten, nicht das komplette Sieb.
- Generell gilt, dass die Siebe nur eine gewisse Zeit (meist 3 Monate) aufbewahrt werden.
- Die Finanzierung / Zahlungskonditionen werden bei Auftragserteilung festgelegt.
- Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Es gelten die Hinweise der Glasindustrie, sowie die Güte-, Prüfbestimmungen und Richtlinien zur visuellen Beurteilung aller Glaserzeugnisse. Ebenfalls verweisen wir auf die Einbau – und Verglasungsrichtlinien des Werkstoffes Glas.
- Wir behalten uns vor, bei neuen Erkenntnissen technische Änderungen vorzunehmen, wobei auch hier eine Preiskorrektur möglich ist.

glas■contur · Parkstraße 112 · D-13086 Berlin

- Nicht alle gebogene Gläser sind geregelte Bauprodukte, somit teilweise zustimmungspflichtig. Auch gelten hier gesonderte Toleranzen – diese können wir auf Anfrage übermitteln.
- Sonderausführungen, wie z.B. U-Profile einkleben oder SG – Verklebungen ist die Eignung der uns zur Verfügung zu stellenden Profile bauseits zu klären. Ebenfalls sind nicht alle Ausführungen in den Güte- und Prüfbestimmungen geregelt, damit nicht Ü-Zeichen zertifiziert. Dies liegt nicht in unserem Verantwortungsbereich und muss im Einzelfall abgeklärt werden. Auch ist zu berücksichtigen, dass hier teilweise Sonderregelungen für die Fertigung gelten und extra projektbezogenen Sonderbedingungen festgelegt werden müssen. Dies gilt auch für die Ausführung bei innenliegenden Jalousien hier gibt es gesonderte Randbedingungen, die zu berücksichtigen sind. Diese erhalten Sie auf Nachfrage, wenn in den entsprechenden Angeboten nicht automatisch enthalten.
- Preisgültigkeit unseres Angebotes 2 Monate.
- Bei Scheiben größer 2000 x 3000 und bei der Ausführung eines gasdichten Randverbundes ist der Randeinstand entsprechend angepasst mindestens 14mm statt den üblichen ca. 11mm.
- Abrufaufträge werden spätestens nach 2 Wochen nach dem bestellten Abruffermin berechnet, somit gehen die Risiken und eventuelle Kosten für die Lagerung nach diesen 2 Wochen zu Ihren Lasten.
- Bitte beachten Sie, dass die Gestellrückführung Bestandteil des Auftrages ist und mit zusätzlichen Kosten verbunden sein kann, wie z.B. durch erschwerte Abholbedingungen oder auch Entsorgung von Altglas auf den Gestellen. Bei Verlust der Gestelle behalten wir uns eine Belastung der Kosten in angemessener Höhe vor.
- Wir behalten uns vor, den Auftrag über einen unserer Partner abzurechnen.

ÜBERGRÖßENZUSCHLÄGE

bis 6000				
ab 4800	200%	200%	200%	200%
ab 4200	50%	60%	60%	200%
ab 3800	40%	40%	50%	200%
ab 2700	30%	30%	40%	200%
ab 2400	0%	0%	30%	40%
ab 2100	0%	0%	0%	30%
0	0%	0%	0%	30%
	0	ab 2100	ab 2400	ab 2700 - bis 3210

Scheiben > 2950 x 6000 müssen mit einem Innenlader transportiert werden, dies ist mit Zusatzkosten verbunden, die zwischen 1.200,00 bis 5.000,00 € liegen können je nach Glasausführung.